

SPD-Ortsvereine in Haslach und Steinach machen gemeinsame Sache

Politik | Fusion soll zur Stärkung der ganzen Region beitragen / Einsatz für oberirdische Lösung bei der B 33-Umfahrung

Haslach (csa). Die SPD Ortsvereine in Steinach und Haslach fusionieren. Zur Gründung des »neuen« Ortsvereins Haslach kamen der SPD-Bundestagsabgeordnete Johannes Fechner, Kreisvorstandsmitglied Sabrina Schweiger und Regionalreferent Markus Schupp ins Kinzigtal. Die beiden Ortsvereinsvorsitzenden Willy Willmann und Herbert Himmelsbach begrüßten zudem zahlreiche Partei-Mitglieder aus der Region.

Himmelsbach betonte, dass es Zeit ist, die SPD im Kinzigtal breiter aufzustellen. Die Fusion des kleinen Steinacher Ortsvereins mit der Haslacher Ortsgruppe soll zur Stärkung der ganzen Region beitragen. Schon heute hat die Haslacher SPD zahlreiche Mitglieder aus Fischerbach, Hofstetten und Mühlenbach in ihren Reihen,

sodass eine Fusion auf Raumschaftsebene nur konsequent erscheint.

Himmelsbach ist der neue Vorsitzende

Während der Sitzung im Nebenzimmer vom »Vino Veritas« mussten beide Kassen geprüft werden, die Berichte beider Ortsvereinsvorsitzenden wurden gehalten und ein kleiner Wahlmarathon stand den Mitgliedern ins Haus, denn das Gros der neuen Positionen musste laut Parteistatut per schriftlicher Wahl besetzt werden.

Vorsitzender des »neuen« Ortsvereins Haslach ist Herbert Himmelsbach, sein Stellvertreter ist Dieter Auer. Edgar Spitzmüller wird die Kasse übernehmen und Gerd Pfeiffer

ist Schriftführer. Als Beisitzer wurden Erich Armbruster, Willy Willmann, Gilja Skop und Hans Bader gewählt. Kassenprüfer sind Manfred Krieg und Sören Fuß. Als Kreisdelegierter fungiert zukünftig Martin Schwendemann, Ersatzdelegierte sind Herbert Himmelsbach und Barbara Pfeiffer.

Der Ortsverein setzt sich für die Intensivierung des sozialen Wohnungsbaus ein. Eine Stärkung des ÖPNV im Ländlichen Raum und ein wirtschaftlich starkes Kinzigtal im Ortenaukreis sind dem Ortsverein laut Himmelsbach ebenso wichtig. Dies beinhaltet auch die Suche nach »maßvollen und allen nutzbringenden Gewerbegebieten in der Raumschaft«.

Schließlich positioniert sich der SPD-Ortsverein Haslach

auch in Sachen B 33 mit einem »Ja« zur oberirdischen Lösung mit dem kleinen Trog im Bereich des Haslacher Kanals.

Fechner beglückwünschte die neuen Funktionsträger und wünschte dem Ortsverein alles Gute. Auf Wahlkreisebene setzt sich der Bundestags-

abgeordnete nach wie vor für das Voranbringen der B 33-Umfahrung für Haslach ein, wobei er einer oberirdischen Lösung den Vorzug gibt.



Edgar Spitzmüller (von links), Herbert Himmelsbach, Sabine Schweiger, Johannes Fechner und Gerd Pfeiffer freuen sich über die Fusion der Ortsvereine.

Foto: csa

Quelle:
SchwaBo 30.10.2019